INHALT

Kommunen gestalten Bildung vor Ort
Die Zukunftsfähigkeit der Städte und Gemeinden steht und fällt mit den Bildungschancen der dort lebenden Menschen.
Seite 8

Mehr Gebildete, mehr Abgehängte
Der nationale Bildungsbericht zeigt: Die Bedürfnisse der Schüler werden immer unterschiedlicher und der Mangel an Erziehern in Kitas und Schulen wird sich in den nächsten Jahren extrem verstärken.
Seite 12

Lesen ist das Tor zur Welt
Die Leselernhelfer verschaffen Kindern einen besseren Start ins Leben. Ein Mentor betreut ausschließlich ein Kind über einen Zeitraum von mindestens einem Schuljahr, einmal in der Woche.
Seite 14

Die digitale Welt verändert das Lernen
Der DigitalPakt Schule soll für eine bessere Ausstattung der Schulen mit digitaler Technik sorgen. Dafür werden vom Bund in den nächsten fünf Jahren fünf Milliarden Euro bereitgestellt.
Seite 18

Ältere lernen anders
Wir leben vom Austausch von Wissen, Erfahrungen und von gegenseitiger Unterstützung. Interview mit der Erziehungswissenschaftlerin Elisabeth Bubolz-Lutz.
Seite 24

Neugierig bleiben ist ihre Botschaft
Die Oberhausenerin Jennifer Oppers sitzt im Rollstuhl und arbeitet als Kinderpflegerin. Geholfen hat ihr auf dem Weg zu ihrem Traumberuf ein starkes soziales Netz.
Seite 30

Dem Gemeinwohl verpflichtet
Die Bedeutung der seit hundert Jahren bestehenden Volkshochschulen geht weit über die Bildung hinaus. Sie befördern Zusammenhalt und Demokratie.
Seite 32

Sozialer Treffpunkt inmitten der Stadt
Bibliotheken sind starke Vermittler für Bildung und Kultur in Städten und Gemeinden. Rund 340 Millionen Bücher, Filme und Musiktitel wurden 2018 ausgeliehen.
Seite 37

Der Traum vom Leben in Gemeinschaft
Die Menschen in der Kommune gASTWERKe im Dorf Escherode bei Kassel leben nachhaltig, wirtschaften regional und erproben Zukunftsfähigkeit.
Seite 42

Demokratie kann man lernen
Im ländlichen Sachsen fördert das Programm »Demokratie in Kinderhand« die Beteiligung von Kindern am Gemeindeleben.
Seite 45

Kritisches Lernen im offenen Raum
In der Hellerup-Schule in Dänemark gibt es keine Klassenzimmer und auch keine Schulglocke. Im Mittelpunkt steht das eigenständige Lernen.
Seite 50

Mehr als Lernhilfe
Anna Geiser koordiniert beim Dresdner Ausländerrat das Projekt »Bildungspatenschaften«. Dabei sollen nicht nur Hausaufgaben gemacht werden. Bei dem Austausch soll auch Integration passieren. Nicht immer einfach, aber oft eine lohnende Aufgabe.
Seite 52

IMPRESSUM

Herausgeber
Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen-Anhalt GmbH
Merseburger Str. 237 | 06130 Halle
vertreten durch Geschäftsführer Jörg Rommelfanger

Erscheinungsweise
»Flechtwerk« erscheint viermal im Jahr:
März, Juni, September, Dezember

Chefredakteur (v. i. S. d. P.)
Dipl. sc. pol. Klaus Gertoberens c/o Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen-Anhalt GmbH
redaktion@flechtwerk-sozial.de

Fotos
Wir haben uns bemüht, sämtliche Inhaber der Bildrechte zu ermitteln. Sollte »Flechtwerk« dennoch nachgewiesen werden, dass eine Rechtsinhaberschaft besteht, entrichten wir das branchenübliche Honorar nachträglich.
Titelfoto: Monkey Business – stock.adobe.com
Alle nicht gekennzeichneten Fotos: Steffen Giersch

Layout, Satz
Ö GRAFIK agentur für marketing und design
Wittenberger Str. 114 A | 01277 Dresden

Druck
Druckerei Thieme Meißen GmbH
Zaschendorfer Str. 91 | 01662 Meißen

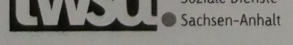
Verlag
Bertuch Verlag GmbH
Schwanseestr. 101 | 99427 Weimar

Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

»Flechtwerk« kann als Einzelheft oder Jahresabo über www.flechtwerk-sozial.de und www.bertuch-verlag.com zum Preis von 6,80 €/Ausgabe bzw. 22,50 €/Jahresabo (zzgl. Porto) bestellt werden.

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers bzw. der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit von Angaben, Daten, Behauptungen etc. in den Beiträgen können der Herausgeber bzw. die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

ISSN 2367-2234



www.twsd-sa.de

www.bertuch-verlag.com